

FORTBILDUNG

2.7 Von Gesten zu Gebärden –

Frühkindliche Kommunikation fördern mit Gebärden



Referent/in: Sigrun Muhm-Hildenbrand, Dipl.-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin, Erziehungsberaterin bke,
Spieltherapeutin, babySignal® -Kursleiterin

Täglich lässt sich beobachten: Schon Kleinkinder setzen gezielt ihre Gestik und Mimik ein, um sich mitzuteilen. Hier setzt babySignal® an und geht einen Schritt weiter. Aus zufällig erlernten Gesten werden Gebärden, die eine konkrete Kommunikation mit den Kleinsten ermöglichen – auch bevor diese sprechen können.

Im Grundseminar von babySignal® "Licht" werden die Teilnehmenden mit dem Konzept „babySignal® – mit den Händen sprechen“ bekannt gemacht. Es werden Alltagssituationen mit den Kleinsten angeschaut, in denen Gebärden sinnvoll eingesetzt werden können – zusätzlich zum gesprochenen Wort. Gebärden unterstützen das kindliche Bedürfnis, sich mitzuteilen und können helfen, Missverständnisse und frustrierende Momente bei Unverständnis vorzubeugen.

Gemeinsam mit der Kursleitung beleuchten Sie das Thema Babyzeichen und erfahren, welche Gebärden Kinder besonders faszinierend finden. Sie erlernen mehr als 40 Gebärden aus der Deutschen Gebärdensprache (DGS), die Sie in Ihre pädagogische Arbeit integrieren können. Dazu gehören Ideen für Lieder, Spiele und das Betrachten von Büchern genauso dazu wie grundlegendes Wissen über die frühe Sprachentwicklung bei Kindern.

Zielgruppe: Kursleitungen, die mit Eltern und ihren Kindern
im Alter von 6 Monaten bis ca. 3 Jahren arbeiten

Termin:	Samstag, 06. April + 11. Mai 2019, 9.30 – 12.45 Uhr Der Kurs wird zweiteilig angeboten um den TN die Möglichkeit zu bieten, bereits Erlerntes auszuprobieren und daraus resultierende Fragen/Anliegen im 2. Teil miteinbeziehen zu können
Anmeldung bis:	18.03.2019
Fortbildungsort:	Familien-Bildungsstätte, Hechinger Str. 13, 72072 Tübingen
Organisation:	Martina Soukop: Martina.Soukop@fbs-tuebingen.de
Kosten:	60,00